

1758

FACTS

Date:
1758

Page number:
5r

Mentioned people:
Frederik V Frederik V
Gabriel Grupello
Nicolas-Henri Jardin
Karl III. Philipp kurfyrste af Pfalz
Karl IV. Philipp Theodor kurfyrste af
Pfalz og Bayern
Johan Wilhelm II. kurfyrste af Phalz
Johan Edvard Mandelberg
Adam Gottlob von Moltke
Jacques-François-Joseph Saly
Johannes Wiedewelt

TRANSCRIPTION

\A° 1758. \ den 6^{ten} Octobris endlich wiederum zu Copenhagen glücklich und wohl angelanget.

>Und endlich nach Copenhagen zurück.<

Diese gantze Rück-Reise von Rom aus that derselbe in Begleitung des Battaille-Mahlers H^{rn} Mandelbergs, so aus Schweden gebürtig und sich einige Jahre zu Rom auf-

>deszen Compagnon auf der Rück-Reise von Rom aus<

gehalten, und daselbst einen Gehalt vom Königl^{en} Dänischen Hofe gehabt hat und nachhero Professor bey der hiesigen Academie geworden ist.

So bald der H^r Professor nach Hause gekommen war, nahm er sogleich sein Bedacht darauf, sein Receptions-Stück zu verfertigen, um als Membrum Academi-

>Machet sein Receptions-Stück und wird Membrum Academicum, auch Königlicher Hof-Bildhauer.<

cum angenommen werden zu können; Selbiges bestand aus einem sitzenden Hercule von Gibs, welche Arbeit er auch schon

\A° 1759. \ in Martio volführte, ma^{ßen} er damit Ihro Königl^{en} Majt den 29^{ten} Martii des gedachten Jahres durch den Directuer der Academie, H^{rn} Saly, auf dem Schlo^{ße} Charlottenburg vorgestellt, auch den folgenden Tag darauf in einer daselbst von der Academie gehaltenen General-Versammlung zum würcklichen Membro der Academie angenommen wurde, mithin zugleich, in Gefolge der A° 1758. den 31^{ten} Martii extendirten Foundation de A° 1754 art 8. das Prærogative genie^ßet, da^ß er Königl: Hof-Bildhauer mit geworden ist.

\A° 1761. \ den 16^{ten} Aprilis wurde er in einer von der Academie gehaltenen General-Ver-

>Ferner Professor bey der Academie.<

sammlung in des Præsiidis, S^e hochgräflichen Excellence des H^{rn} Geheimen-Raths im hohen Conseil und der zeitigen Ober-Hof-Maréchals, Grafens von Moltke Gegenwart zum Professor der Academie ernannt und ihm darüber das gewöhnliche Patent nachhero ertheilet.

\A° 1767. \ als Ihro jetzt regierende Königl^e Maj^{ti} die, der Academie vorhin vergönnte

>Annoch erster Tresorier der Academie.<

Bewilligungen und freyheiten, sub dato Friderichsberg den 25^{ten} Septembris e: a: Allergnädigst confirmirte, bey welcher Gelegenheit die Academie, an statt da^ß sie vorhin alles benöthigte aus der Königl^{en} Particulair Casse bekommen, einen eigenen Fond erhielt, wurde derselbe, en Conformité sothaner Confirmation art: 4 ex 5, zum ersten Tresorier oder Cassierer bey der Academie bestellt.

\A° 1768.\ Nachdem der bey der hiesigen Academie stehende Professor und Königl^e Bau-Meister

>Thut mit dem H^{rn} Professori und Königl: Bau Meister Jardin eine abermahlige Reise nach Franckreich.<

H^r Jardin, sich entschlo^xen, eine Reise nach frankreich, seinem Vater-Land, zu thun, resolvirte sich der H^r Professor Wiedewelt mit dahin zu gehen, um nochmahls dieses Land zu sehen, zumahlen S^e Königl^{en} Maj^{ti} Unser jetzt regierender Allergnädigster König und Herr, sich der Zeit daselbst annoch befande.

Sie reisten solchemnach

den 24^{ten} Octobris des Mittags mit einer eigenen Voiture von Copenhagen ab, und wie sie sich in Holstein auf Altenhoff 1 ½ Tage und auf Emkendorff ½ Tag, welche beyde adelichen Güter S^r hochgräflichen Excellence dem H^{rn} Geheimen-Rath im Hohen Conseil und Ober-Cammer-Herrn, Grafen von Reventlou gehören, aufgehalten, kamen sie den 29^{ten} ejusdem zu Hamburg an, passirten

den 30^{ten} die Elbe und langten

den 2^{ten} Novembris des Morgens zu Osnabrück an, waren eodem dato des Abends zu Münster. Sind darauf

den 5^{ten} des Vormittags zu Düsseldorf eingetroffen. Haben daselbst die

>Besehen zu Düsseldorf die Churfürstliche Gallerie.<

schöne Churfürstlich-Pfältzische Gallerie, wie auch die Statue Equestre, welche den Vater des jetzt regierenden Churfürsten ¹ vorstellet, gesehen.

den 6^{ten} des Nachmittags zu Aacken angelanget. Hirselbst die Bäder und das

>Gleichfals zu Aacken die Bäder mit mehrerem.<

Rathhaus in Augenschein genommen. In einem gro^xen Saäle des letztgedachten.

¹ Statuen forestiller kurfyrsten af Pflaz Johan Wilhelm II (1658-1716) og er udført af den flamske billedhugger Gabriel Grupello. Kurfyrsten døde barnløs. Hans efterfølger Karl III Philipp af Pfalz døde 1742 uden mandlige arvinger. Da Wiedewelt var i Düsseldorf hed kurfyrsten Karl (IV.), som ikke stammede direkte fra Johan Wilhelm II. ~~xx~~

